Das Baden selbst kostet monatlich 4 Thlr.

Der Bademeister erhält 16 gr.

Eine Stube mit Kammer, worinnen Tisch, Stühle, Spiegel, Bettstelle, Wasch- und Nachtgeschirre befindlich, monatlich 6. 8 bis 14 Thlr.

Für die Betten sorgt der Badegast.

Bei dem Tracteur kostet

Eine Porzion Essen auf der Stube:

Fleisch mit Gemüse	2 gr.
Braten	3 gr.

An der Gasttafel zahlt die Person, wenn nur gewöhnlich gespeiset wird: 4 gr.

wenn fremde Gäste da sind 6 bis 8 gr.

Eine Porzion Butterbrod	1 gr.
Eine dergleichen mit Braten	2 gr.
Eine Flasche Bier	1 gr. 6 pf.
Eine Flasche englisch Bier	3 gr.
Eine Flasche Limonade	6 gr.

Land- und ausländische Weine, so wie Punsch sind bei dem Tracteur sehr gut und billig zu haben.

Fortgesetztes historisches Tagebuch vom 1. November 1798. an.

Man sehe die Dahln. Kalend. v. d. J. 1792. bis 1796. das Tagebuch auf 1797. u. d. Dahln. Kal. auf 1798. 1800 bis 1803.

Anmerkung. In dem folgenden Tagebuche zeigt die erste Ziffer den Tag der Teutschen, die andere den der Französischen Zeitrechnung.

T. F. November 1798. Brumaire 7.

1. 11. Die Belgischen Insurgenten besetzen Stavelot, werden aber wieder vertrieben.

2. 12. Erzherzog Carl geht zur Armee im Reiche ab. Die Belgischen Insurgenten werden durch einen allgemeinen Angriff b. Oudennerda, Grammont, Renaix und Ninove zerstreut.

3. 13. Ehrenbreitstein wird strenger blokirt. D. R. d. 500. dekretirt, daß die Güter der Deportirten, die ihren Deportationsort verlassen haben, konfiscirt seyn sollen. Die zisalpnischie Regierung erklärt, daß die Urversammlungen die verbesserte Konstituzion angenommen haben. Die vereinigte Russischtürkische Flotte kommt zu Corfu an.

4. 14. Erzherzog Carl kommt zu München; General Jourdan zu Friedberg an. Die Belgischen Insurgenten büßen in mehrern blutigen Gefechten zu Capelle, Willebroek ꝛc. gegen 3000 Mann ein. Die Getraideausfuhr aus Ungarn, zur See, wird verboten.

5. 15. Ultimatum des Großh. von Toskana, auf die Französische Forderung, sich als Freund oder Feind zu erklären. Französische Antwort auf das Türkische Manifest. Der Französische Generalkonsul in Neapel wird insultirt. Nelson kommt von Malta wieder zu Neapel an. Die Franzosen übergeben die Vestung St. Mauro, auf der Insel gleiches Namens.

Die Rebellion in Irrland macht neue Vorschritte.

6. 16. Die Reichsdeputation lehnt den Vorwurf der Friedensverzögerung ab; verlangt in einer zweiten dringend die freie Verproviantirung von Ehrenbreitstein; und erläßt eine dritte, wegen des Verkaufs der Besitzungen des Duc de Waarenloos. Note der Preusischen Minister wegen Aufhebung der Blokade von Ehrenbreitstein. Gen. Brune erklärt Ankona in Belagerungszustand. Die Röm. Regierung zerstört den Geldwucher auf den Platz von Monte Citorio durch Militair.

7. 17. D. R. d. 500 beschließt, daß Deportirte, die ihren Diportationsort verlassen, den Emigrirten gleich gestellt werden sollen. Die Zisalpinischen Urversammlungen sollen zusammenberufen werden. s. d. 25. Octobr. Bernadotte und Massena kommen in Mainz an. Erdstoß zu Bordeaux. Die Engländer landen auf Minorka.

8. 18. Rudler geht von Mainz nach Paris.

9. 19. D. R. d. Alten bestätigt das Dekret wegen der Deportirten. Fort Charles zu Mahon ergiebt sich den Engländern.